



BRUGERVEJLEDNING (DK)  
BEDIENUNGSANLEITUNG (DE)  
USER MANUAL (UK)  
MANUEL D'UTILISATEUR (FR)  
BRUKERVEILEDNING (NO)  
BRUKSANVISNING (SE)  
KÄYTTÖOHJE (FIN)  
GEBRUIKERHANDLEIDING (NL)



RAIS 500  
RAIS 600  
600 MAX  
NEXO  
CARO  
PILAR  
JUNO L  
Q-TEE 57  
Q-TEE C  
Q-TEE II  
Q-TEE II C  
Q-TEE II C SST

## WILLKOMMEN BEI RAIS/ATTIKA

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen - und willkommen als Kunde bei RAIS oder Attika!

Sie haben einen Kaminofen gewählt, wo hohe Qualität, Design und Funktion Hand in Hand gehen.

Um immer die neuesten Tipps, Erfahrungen und Anregungen zu bekommen, folgen Sie uns einfach auf unseren verschiedenen Kanälen:



In jedes Produkt haben wir Seele, Herz und Wissen investiert. Mit anderen Worten: Wir fokussieren darauf, dass Sie an Ihrem Ofen viele Jahre lang Freude haben werden.

Jetzt geht es darum, dass Sie sich mit dem Ofen vertraut machen, und Ihren und unseren Traum erfüllen, dass Sie den Ofen in Ihrem Haus genießen werden. Lesen Sie bitte daher diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihren Kaminofen bestmöglich nutzen.



Finden Sie zunächst die Seriennummer des Ofens, die ganz unten auf der Rückseite des Ofens steht, und geben Sie sie in das Feld hier ein:

Die Nummer ist die Identifizierung des Ofens und wird im Garantiefall gebraucht.

Datum:

Händler:

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN OFEN

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen, mit Ihrem Kaminofen richtig loszulegen. Nachfolgend werden Sie gründlich in folgende Themen eingeführt:

- Brennholz
- Einstellung des Luftschiebers
- Richtiges Anfeuern
- Reinigung des Ofens
- Wartung des Ofens
- Häufig gestellte Fragen

Es ist wichtig, dass Sie sich mit all den Themen vertraut machen, sodass Sie von Ihrem Kaminofen bestmöglich profitieren. Sie können auch immer wieder zur Bedienungsanleitung zurückkehren, sollten Sie irgendwelche Probleme oder Fragen haben, wenn Sie den Ofen eine Weile im Einsatz hatten. Wir hoffen, dass Sie alle Informationen finden, die Sie benötigen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie auch Ihren RAIS/Attika-Fachhändler kontaktieren.

Viel Glück mit Ihrem neuen Ofen!

---

## INHALT

Brennholz	4	Wartung des Ofens	12
Infos zu Brennholz und gute Ratschläge		Schornstein	
Empfohlene befeuerungsmenge beim befüllen		Bewegliche Teile	
Zu starke befeuerung		Dichtungen	
Einstellung des Luftschiebers	7	Feuerraumauskleidung	
Manuelle Einstellung		Reinigung der Rauchkanäle	
CleverAir		Allgemeines über Ihren neuen Ofen	13
Richtiges Anfeuern	8	Konvektion	
Erstmaliges Anfeuern		Scheibenspülung	
Normales Anfeuern		CO <sub>2</sub> und Umwelt	
Reinigung des Ofens	10	Häufig gestellte Fragen	14
Reinigung der Außenflächen des Ofens		Garantie	16
Reinigung der Glasscheiben			
Reinigung des Feuerraums			

Damit Ihr Kaminofen richtig brennt, ist es wichtig, dass Sie mit trockenem, unbehandeltem Holz feuern, und dass Sie auf die richtige Weise anfeuern. Unten sehen Sie, welches Brennholz Sie verwenden sollten, und wie Sie es vor der Verwendung behandeln.

## HEIZEN SIE NUR MIT ZUGELASSENEM BRENNSTOFF

Zugelassener Brennstoff ist in der Regel Brennholz (selbst geschlagen oder gekauft) oder Briketts aus reinem Holz. Sie sollten nicht mit Zeitungspapier o. Ä. heizen, da es Ihren Ofen verrußt und umweltschädlichen Rauch erzeugt.

## DAS BRENNHOLZ MUSS TROCKEN SEIN

Tragen Sie das Brennholz ein paar Tage vorher nach drinnen, sodass es Raumtemperatur bekommt. Das Holz muss einen Feuchtigkeitsgehalt von 15-20 % haben. Das bedeutet, dass Ihr Brennholz mindestens ein Jahr (und vorzugsweise zwei Jahre) getrocknet sein muss, bevor Sie es verwenden. Deshalb ist es eine gute Idee, Brennholz frühzeitig zu kaufen und eine gute Lagerung vorzusehen. Holz braucht Zeit zum Trocknen, und eine richtige Lufttrocknung dauert bis zu zwei Jahren, je nach Brennholzart und Lagerung.

Das Holz trocknet am besten, wenn es gesägt und gespalten ist. Legen Sie das Brennholz an einen luftigen und sonnigen Standort, vor Regen geschützt. Vorzugsweise unter einen Unterstand oder in einen Holzschuppen, bei dem Luft durch die Seiten ziehen kann. Vermeiden Sie eine Abdeckung, die die Feuchtigkeit nicht verdampfen lässt. Trocknung von Brennholz im Außenbereich empfiehlt sich fast immer, da es dort ausreichende Luftzirkulation gibt.

## DIE HOLZSCHEITE MÜSSEN IN DEN OFEN PASSEN

Die Holzscheite müssen zum Feuerraum des Ofens passen. Holzscheite mit einem Durchmesser größer als 10 Zentimeter müssen gespalten werden.



## WARNUNG

Niemals lackiertes, laminiertes oder imprägniertes Holz oder Holz mit Kunststoffbeschichtung, gestrichenes Holz, Spanplatten, Hausmüll, Papierbriketts oder Steinkohle verbrennen. Dadurch kann sich unangenehmer, giftiger und umweltschädlicher Rauch entwickeln. Verwenden Sie niemals flüssige Brennstoffe. Das kann im schlimmsten Fall zu einer Explosion führen.

Wenn nicht empfohlene Brennstoffe verbrannt werden und der Ofen dabei möglicherweise überhitzt wird, dann entfällt die Garantie.

## WARNUNG

Die Verwendung von falschem Brennstoff oder feuchtem Brennholz kann zu Rußbildung im Schornstein und möglicherweise zum Schornsteinbrand führen. In diesem Fall alle Lufteinlässe am Kaminofen schließen, sofern ein Ventil für ein AirSystem-Anschluss von außen montiert ist.

## BEI SCHORNSTEINBRAND DIE FEUERWEHR RUFEN.

Verwenden Sie niemals Wasser zum Löschen! Wenden Sie sich nachfolgend an den Schornsteinfeger bezüglich Begutachtung von Ofen und Rauchgasanlage.

## EMPFOHLENE BEFEUERUNGSMENGE BEIM BEFÜLLEN

Um die empfohlene Holzmenge beim Nachfüllen von Holz zu finden, verweisen wir auf die nachstehenden Tabellen, die aufgeteilt sind nach Kaminöfen und Kamineinsätzen.

Die empfohlene Menge Holz, mit der nach dem Anzünden befeuert werden soll, hängt vom Modell Ihres Ofens ab. Ausgehend von der nominellen Leistung Ihres Ofens, können Sie die empfohlene Menge Holz ablesen, die Sie beim Befüllen verwenden müssen.

Sie können die nominelle Leistung sowohl am CE-Typenschild Ihres Ofens ablesen, finden diese aber auch auf unserer Internetseite.

### Empfohlene befeuerungsmenge beim befüllen von kaminöfen

Suchen Sie sich die nominelle Leistung Ihres Kaminofens heraus, um die empfohlene Menge an Holz (kg) abzulesen, mit der Sie feuern können.

Nominelle Leistung in kW (gemäß CE-Typenschild)	Empfohlene Holzmenge beim Befüllen (kg)*
4 - 4,9	1,3 - 1,5
5 - 5,9	1,3 - 1,5
6 - 6,9	1,8

\* Die genaue Angabe der empfohlenen Holzmenge beim Befüllen (kg) finden Sie im Installationshandbuch Ihres Kaminofens unter „Spezifikationen“.

### Empfohlene befeuerungsmenge beim befüllen von kamineinsätzen

Suchen Sie sich die nominelle Leistung Ihres Kamineinsatzes heraus, um die empfohlene Menge an Holz (kg) abzulesen, mit der Sie feuern können.

Nominel effekt i kW (iht. CE-mærkeplade)	Anbefalet træmængde ved påfyldning (kg)**
5 - 5,9	1,4 - 2,1
6 - 6,9	1,9 - 2,1
7 - 7,9	1,9
8 - 8,9	2,3
9 - 9,9	2,1
10 - 10,9	2,9

\*\* Die genaue Angabe der empfohlenen Holzmenge beim Befüllen (kg) finden Sie im Installationshandbuch Ihres Kamineinsatzes unter „Spezifikationen“.

## BEISPIEL FÜR DAS ABLESEN DER EMPFOHLENE BEFEUERUNGSMENGE BEIM BEFÜLLEN

Wenn auf dem CE-Typenschild 600 Max steht (oder Sie die Leistung auf unserer Internetseite finden), hat der Ofen eine nominelle Leistung von 5,8 kW. Das Beispiel eines CE-Typenschildes finden Sie auf der nächsten Seite.

Ausgehend von der nominellen Leistung kann in der Tabelle mit der Befeuerungsmenge für Kaminöfen abgelesen werden, dass die empfohlene Holzmenge, mit der beim Befüllen befeuert werden soll, bei 1,3 - 1,5 kg liegt.

Nominelle Leistung in Kw	Empfohlene Holzmenge beim Befüllen (kg)
5 - 5,9	1,3 - 1,5

## ZEITINTERVALL FÜR DAS BEFÜLLEN

Die empfohlene Befeuerungsmenge sollte innerhalb von 45-60 Minuten nach dem letzten Befüllen nachgefüllt werden.

Das genaue Zeitintervall, wann die Menge an Holz nachgefüllt werden sollte, ist unter „Spezifikationen“ im Installationshandbuch des Ofens unter „Vermeiden einer Betriebsunterbrechung“ zu finden.



## ZU STARKE BEFEUERUNG

Der Ofen darf nicht zu stark befeuert werden. Die maximale Befuerungsmenge Ihres Ofen lässt sich aus der Tabelle unten ablesen. Wird mehr als die in der Tabelle angegebene Menge an Holz verwendet, ist der Ofen zu stark befeuert.



www.rais.com

**Werden die Grenzen für die Holzmenge in der Tabelle überschritten, gilt der Ofen als zu stark befeuert und fällt nicht mehr unter die Werksgarantie, da der Ofen durch zu große Hitze zerstört werden kann.**



www.attika.ch

Sie können die nominelle Leistung sowohl am CE-Typenschild Ihres Ofens ablesen, finden diese aber auch auf unserer Internetseite.

Nominelle Leistung in kW (gemäß CE-Typenschild)	Max. kg Holz pro Stunde	Anzahl Holzscheite
4 - 4,9	2	Max. 3
5 - 5,9	2,5	Max. 3
6 - 6,9	2,75	Max. 3
7 - 7,9	3	Max. 3
8 - 8,9	4	Max. 4
9 - 9,9	4	Max. 4
10 - 10,9	4,5	Max. 4
11 - 12	4,5	Max. 5

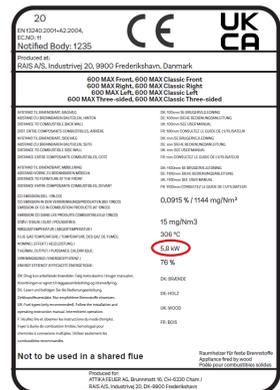
## BEISPIEL FÜR DAS ABLESEN DER MAXIMALEN BEFEUERUNGSMENGE

Wenn auf dem CE-Typenschild 600 MAX steht, hat der Ofen eine nominelle Leistung von 5,8 kW (siehe CE-Typenschild).

Aus der Tabelle lässt sich ablesen, dass der Ofen mit max. 2,5 kg Holz pro Stunde befeuert werden darf – verteilt auf maximal 3 Holzscheite (siehe nachstehend den Ausschnitt aus der Tabelle).

Wird mehr als dies befeuert, gilt der Ofen als zu stark befeuert und die Garantie erlischt.

Nominelle Leistung in kW	Max. kg Holz pro Stunde	Anzahl Holzscheite
5 - 5,9	2,5	Max. 3



ABLESEN DER NOMINELLEN LEISTUNG AM CE-TYPENSCHILD

# MANUELLE VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS

Es ist eine gute Idee, sich damit vertraut zu machen, wie man am besten den Schieber an Ihrem Ofen bedient – das sorgt für die beste Verbrennung und das am besten aussehende Feuer.

## MANUELLE VERSTELLUNG DES LUFTSCHIEBERS

Wenn Sie einen manuellen Schieber an Ihrem Ofen haben, sieht sie entweder aus wie auf Bild 1 oder Bild 2 unten. Entweder wird der Luftschieber durch Hin- und Herschieben oder Rein- und Rausziehen bedient.

Es gibt drei Einstellungen beim Luftschiebers.

**POSITION 1.** Schieben Sie den Hebel ganz nach rechts (Bild 1) oder ziehen Sie den Luftschieber ganz zu sich heraus (Bild 2). Die Luftklappe ist vollständig geöffnet und bietet größtmögliche Luftzufuhr beim Anfeuern. Diese Position ist ausschließlich für das Anfeuern (ca. 10-20 Minuten) und Nachlegen vorgesehen und wird nicht während des normalen Betriebs verwendet.

**POSITION 2.** Schieben Sie den Hebel nach links zum ersten „Klick“ (Bild 1) oder eine Stufe in Richtung Ofen (Bild 2). Dies ist die mittlere Position. Bei einer normalen Verbrennung empfehlen wir, dass der Luftschieber zwischen Position 2 und 3 eingestellt wird. Wenn der Luftschieber richtig eingestellt ist, sind die Flammen klar und gelb.

**POSITION 3.** Schieben Sie den Hebel ganz nach links (Bild 1) oder komplett in den Ofen (Bild 2). Die Luftklappe ist geschlossen, d. h. minimale Luftzufuhr. Diese Einstellung ist während des Betriebs zu vermeiden, aber kann verwendet werden, wenn der Ofen nicht in Gebrauch ist.

## CLEVERAIR

Wenn Ihr Ofen mit CleverAir ausgestattet ist, müssen Sie einfach den Ofen anfeuern und neues Brennholz nachlegen. Den Rest erledigt der Ofen automatisch. CleverAir sorgt für korrekte Luftzufuhr und effiziente Verbrennung. Das heißt: optimale Nutzung des Brennholzes, saubere Verbrennung und saubere Scheiben.

## ACHTUNG!

Wenn Sie finden, dass es zu heiß wird, sollten Sie die Klappe nicht vollständig schließen, sondern lieber lüften. Sie können die Wärme im Raum nicht mit der Klappe regeln, sondern ausschließlich mit der Menge an Brennholz.

Wenn der Ofen zu wenig Luft bekommt, führt das schnell zu einer schlechten Verbrennung – im schlimmsten Fall zu



POS 1 - ANFEUERN



POS 2 - I BETRIEB



POS 3 - GESCHLOSSEN



Rauchgasen, schlechter Nutzung des Brennholzes und weniger Wärme. Man erkennt das am dunklen Rauch, der aus dem Schornstein austritt.

Bei korrekter Verbrennung sieht man kaum Rauch aus dem Schornstein aufsteigen.

# RICHTIGES ANFEUERN

## ERSTMALIGES ANFEUERN

Wenn Sie Ihren Ofen zum ersten Mal verwenden, ist es das Beste, mit einem kleinen Feuer anzufangen, damit sich der Ofen die hohen Temperaturen gewöhnen kann. Die neuen Materialien des Ofens können ein wenig Geruch und Rauch verursachen, aber das verschwindet schnell wieder und tritt nur die ersten paar Male auf. Achten Sie darauf, gut zu lüften, solange das andauert. Beim erstmaligen Anfeuern empfiehlt sich auch, die Tür regelmäßig zu öffnen und zu schließen, um zu verhindern, dass die Dichtungen der Tür festkleben.

Wenn der Ofen ungenutzt gestanden hat, z. B. während des Sommer, wird auch nur ein kleines Feuer gemacht, wenn man ihn zu Beginn der Heizperiode das erste Mal anfeuert. Der Ofen kann ein wenig riechen, wenn er nach langer Pause wieder in Betrieb genommen wird.

Bei manueller Luftzufuhr wird die Klappe des Ofens beim Anfeuern ganz geöffnet und mit der Zeit kleiner gestellt, wenn das Feuer besser brennt. Schauen Sie in den folgenden Abschnitt über richtiges Anfeuern und Einstellung der Luftklappe

## Bitte beachten:

Denken Sie daran, die Tür langsam zu öffnen und zu schließen, wenn Sie Brennholz nachlegen – dann wird im Schornstein kein Überdruck entstehen und der Rauch tritt nicht in den Raum aus.

## ACHTUNG!

Wenn Sie den Ofen zum ersten Mal verwenden, ist es wichtig, dass Sie lüften, während sich der Lack setzt (der Ofen erzeugt ein wenig Geruch und Rauch). Dieser Prozess kann sich über mehrere Feuerungen erstrecken. Es nimmt jedoch ab, wenn der Ofen seine Maximaltemperatur erreicht hat. Vermeiden Sie, den Lack vor dem ersten Anfeuern und bevor der Ofen vollständig abgekühlt ist zu berühren.

## TIPP!

Bevor Sie beginnen, Ihren Ofen anzufeuern, können Sie überprüfen, ob Zug im Schornstein ist, indem Sie einen Anzünder auf die Rauchleitplatte legen. Zünden Sie den Anzünder an. Die Wärme sorgt für Auftrieb im Schornstein, was bedeutet, dass Zug im Schornstein entsteht. Danach können Sie beginnen, wie oben beschrieben, den Ofen anzufeuern.



## TEST

Sie können testen, ob Sie richtig feuern, indem Sie Folgendes untersuchen:

- Ist die Asche hell oder weiß?
- Sind die Wände des Feuerraums frei von Ruß?
- Ist der Rauch von Ihrem Schornstein fast unsichtbar?

Dreimal „Ja“ beweist: Sie heizen richtig.

# RICHTIGES ANFEUERN

## NORMALES ANFEUERN

- Legen Sie 2-3 Holzscheite unten in den Ofen. Zum Anfeuern verwendet man am besten gespaltene Holzstücke, den es ist schwer, ein Feuer an ganzen Holzstücken zu entfachen.
- Legen Sie mehrere kleine Anmachhölzer obendrauf. Es ist wichtig, dass Luft zwischen den Stücken ist, sonst kommt das Feuer nicht so gut in Gang.
- Legen Sie 2-3 Anzünder darauf.
- Die Luftklappe wird eingestellt, sodass sie vollständig offen ist.
- Feuer anzünden und Tür anlehnen. Sobald das Feuer das Holz gut entfacht hat (nach ca. 5-10 Min.), wird die Tür langsam geschlossen. (In Ländern, in denen die nationale Gesetzgebung dies nicht zulässt, wird die Tür sofort geschlossen)
- Die Luftklappe wird auf Mittelstellung eingestellt.
- Wenn das Feuer eine Weile gut gebrannt hat, entsteht eine gute Glutschicht, die für größeren Holzscheite bereit ist. Legen Sie immer nur neues Brennholz nach, wenn die kleineren Stücke einigermaßen verbrannt sind – nicht wenn das Feuer noch kräftig am lodern ist.
- Sie sollten die Tür nie öffnen, wenn die Flammen hoch sind, da das den Lack am Ofen zerstören kann.
- Erst wenn es eine gute Glutschicht gibt, werden 2-3 große Holzscheite nachgelegt. Wenn das Feuer zu weit abgebrannt ist und keine ausreichende Glutschicht vorhanden ist, wird erneut mit dem Anfeuern begonnen.



## WARNUNG

Zur Erreichung einer sicheren Verbrennung müssen klare gelbe Flammen oder klare Glut zu sehen sein – das Holz darf nie schwelen. Wenn das Holz nur schwelt oder raucht und zu wenig Luft zugeführt wird, entwickeln sich unverbrannte Rauchgase. Rauchgas kann sich entzünden und explodieren. Das kann zu Sachschäden und im schlimmsten Fall zu Personenschäden führen.

**DAHER SOLLTE SOLLTE DIE LUFTZUFUHR NIE GANZ GESCHLOSSEN WERDEN, SOLANGE DER OFEN IN BETRIEB IST.**

## REINIGUNG DES OFENS

Wenn Sie Ihren Ofen verwenden, ist es wichtig, dass Sie wissen, wie man ihn wartet. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Ofen reinigen und warten.

### REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES OFENS

Wenn Sie die Außenflächen des Ofens reinigen, hängt die Vorgehensweise von Farbe und Material des Ofens ab. In der nachfolgenden Tabelle können Sie sehen, wie Sie den Kaminofen reinigen müssen.

Bitte beachten: Der Ofen darf nur im kaltem Zustand gereinigt werden.

Es ist wichtig, dass der Ofen regelmäßig gereinigt wird. Wenn Schmutz und Flecken auf dem Ofen bleiben (vor allem auf hellen Oberflächen), besteht das Risiko, dass sich die Flecken einbrennen.

Alle Farbtöne sind als Spraylack erhältlich, wenn es erforderlich sein sollte, die Oberfläche instandzusetzen.

Wenn herkömmliche Reinigung nicht ausreicht, um Verfärbungen zu entfernen, wenden Sie sich an Ihrem RAIS-/Attika-Händler

Farbe des Ofens	Vorgehensweise
Weiß	Mit RAIS Kaminofenreiniger oder lauwarmem Seifenwasser (Spülmittel) abwischen.
Schwarz	Keine Flüssigkeiten. Mit einem ausgewrungenen Tuch abwischen.
Nickel	Mit RAIS Kaminofenreiniger oder lauwarmem Seifenwasser (Spülmittel) abwischen.
Mokka	Keine Flüssigkeiten. Mit einem ausgewrungenen Tuch abwischen.
Platin	Mit RAIS Kaminofenreiniger oder lauwarmem Seifenwasser (Spülmittel) abwischen.
Silber	Mit RAIS Kaminofenreiniger oder lauwarmem Seifenwasser (Spülmittel) abwischen.
Speckstein	Mit einem trockenen oder kräftig ausgewrungenen Tuch abwischen.



### TIPPI!

Es wird empfohlen, dass man stets herkömmliche, milde Reinigungsmittel zum Reinigen des Ofens verwendet. Immer erst an einer nicht sichtbaren Stelle ausprobieren (z. B. auf der Rückseite des Ofens), bevor Sie es großflächig aufbringen.

# REINIGUNG DES OFENS

## GLASSCHEIBEN

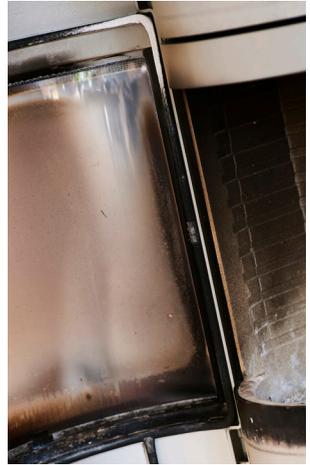
Alle RAIS- und Attika-Kaminöfen haben Scheibenspülung, was bedeutet, dass die heiße Luft über die Scheibe strömt und Ruß entfernt. Dies geschieht, wenn richtig gefeuert und eine gute Verbrennung im Ofen erreicht wird. Wenn Sie in Ihren Ofen beheuern, kann es dennoch vorkommen, dass sich trotzdem ein wenig Ruß an der Glasscheibe absetzt.

## REINIGUNG DER GLASSCHEIBE

Es gibt drei wirksame Möglichkeiten, die Scheibe des Ofens zu reinigen:

1. SCHOTT Trockenreiniger. In den meisten Kaminofenfachgeschäften erhältlich.
2. Scheibenreiniger für Kaminöfen. Gebrauchsanweisung befolgen. Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, sollten Sie immer mit klarem Wasser nachspülen, sodass Sie auch Reste des Mittels zu entfernen. Dadurch vermeiden Sie das Einbrennen von Rückständen des Mittels auf dem Glas bei der nächsten Feuerung.
3. Reinigung mit Asche.  
Der Ofen muss kalt sein, wenn Sie beginnen.

Siehe Vorgehensweise und Bilder unten.



Reinigen Sie das Innere der Scheibe mit einem feuchten Tuch, dass Sie in die ganz feine Asche im Ofen eingetaucht haben.



Wischen Sie nach und polieren Sie mit einem weichen Tuch.

## REINIGUNG DES FEUERRAUMS

Die Asche wird aus dem Feuerraum nach Bedarf entfernt. Sie können die Asche mit einer kleinen Handschaufel vorsichtig herausnehmen. Die Asche muss vollständig abgekühlt sein, bevor sie entsorgt wird, denn es können Sie darin noch bis zu zwei Tage lang Glutreste befinden. Wenn Ihr Ofen einen Schüttelrost hat, wird dieser genutzt, damit die Asche in den Aschenkasten fällt. Der Schüttelrost wird am Griff hin und her bewegt, siehe Bild unten. Tragen Sie einen Handschuh, wenn der Ofen heiß ist. Schieben Sie vor dem Schließen der Tür den Griff rein. Befreien Sie den Feuerraum nie vollständig von Asche, da das Feuer am besten brennt, wenn eine kleine Ascheschicht vorhanden ist.



Der Schüttelrost wird hin und her bewegt, damit die Asche in den Aschenkasten fällt. Der Aschenkasten wird nach Bedarf geleert.

## ÜBERPRÜFUNG DES SCHORNSTEINS

Der Schornstein gilt als das A und O eines funktionierenden Kaminofens. Bedenken Sie, dass selbst der beste Kaminofen nicht optimal funktioniert, wenn nicht der notwendige und richtige Zug im Schornstein vorhanden ist. Vor einer neuen Heizsaison müssen Schornstein und Rauchrohr immer auf mögliche Verstopfungen untersucht werden. Der Schornsteinfeger sollte Schornstein und Kaminofen mindestens einmal jährlich überprüfen. Wenn Sie im Zweifel über den Zustand des Schornsteins sind, wenden Sie sich immer an Ihren Schornsteinfeger.

Wenn der Zug im Schornstein zu groß ist, empfiehlt es sich, Schornstein oder Rauchrohr mit einer Drosselklappe zu versehen. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



## BEWEGLICHE TEILE

Türscharniere und Türschloss werden nach Bedarf mit Schmier-spray geschmiert. Siehe dazu die Installationsanleitung des Ofens. Kontaktieren Sie Ihren Händler, um das Schmiermittel zu kaufen.



## AUSTAUSCH VON DICHTUNGEN

Überprüfen Sie den Ofen regelmäßig außen und innen auf Schäden, insbesondere Dichtungen und wärmeisolierende Platten. Sehen die Dichtungen abgenutzt aus oder sind sie kaputt, müssen sie ausgetauscht werden.



## FEUERRAUMAUSKLEIDUNG

Die Feuerräumenauskleidung schützt den Kaminofen vor der Hitze des Feuers. Die großen Temperaturschwankungen können zu Rissen in den Platten der Feuerräumenauskleidung führen, was jedoch keinerlei Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kaminofens hat. Sie müssen erst ersetzt werden, wenn sie nach mehreren Jahren zu bröckeln beginnen. Die Platten sind in den Ofen gelegt oder gestellt und können somit ohne Probleme von Ihnen oder Ihrem Händler ausgewechselt werden.



## REINIGUNG DER RAUCHKANÄLE

Um auf die Rauchkanäle zuzugreifen, entfernen Sie die obere Platte im Feuerraum – Rauchleitplatte und Umlenkplatte (Stahlplatte). Sie müssen vorsichtig behandelt werden. Die Rauchleitplatte entfernen, indem sie nach hinten gekippt und danach schräg gedreht wird. Die Platte vorsichtig herausnehmen.

Entfernen Sie dann die Umlenkplatte durch Anheben und indem Sie sie nach hinten kippen. Umlenkplatte herausnehmen. Entfernen Sie Schmutz und Staub und setzen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ein.

Weitere Erläuterungen und Bilder zum Vorgehen finden Sie in der Installationsanleitung.

# ALLGEMEINES ÜBER IHREN NEUEN OFEN



## ALLGEMEINES

Nachfolgend können Sie Allgemeines über die Funktionen Ihres neuen Kaminofens erfahren.

### KONVEKTION

Alle Öfen von RAIS/attika sind Konvektionsöfen. Bei der Konvektion geht es grundsätzlich um die Verteilung der Wärme im Raum.

Ein Konvektionsofen eignet sich nämlich sehr gut dafür, die warme Luft im Raum zirkulieren zu lassen. Kalte Luft wird von unten eingesogen, entlang des Feuerraums erhitzt und die warme Luft steigt nach oben und schafft so Zirkulation im Raum.

Die Konvektion sorgt dafür, dass die Wärme im Raum gleichmäßig und angenehm verteilt wird. Bitte beachten Sie, dass alle Außenflächen heiß werden – berühren Sie daher den Ofen nicht, wenn er in Betrieb ist.



### SCHEIBENSÜBLUNG

Alle RAIS- und Attika-Kaminöfen haben Scheibenspülung, was bedeutet, dass die heiße Luft über die Scheibe strömt und Ruß entfernt. Dies geschieht, wenn richtig gefeuert und eine gute Verbrennung im Ofen erreicht wird.

### FRISCHLUFTZUFUHR VON AUSSEN - AIRSYSTEM

Wenn Sie in einem Niedrigenergiehaus, einem gut gedämmten oder einfach in einem neugebauten Haus wohnen, kann es erforderlich sein, Luft von draußen und direkt in den Ofen zuzuführen. Das kann auch notwendig sein, wenn Sie in der Nähe des Kaminofens eine starke Absaugvorrichtung haben, beispielsweise eine Abzugshaube. Diese Frischluftzufuhr nennen wir AirSystem. Bei allen RAIS/attika-Kaminöfen ist eine Frischluftzufuhr von außen möglich.

Ohne Frischluftzufuhr von außen braucht der Kaminofen Raumluft für die Verbrennung. Mit dem AirSystem wird Luft von außen zugeführt. Der Lufteinlass des Systems kann durch die Installation im Boden oder in der Wand hinter dem Kaminofen versteckt werden.



### CO<sub>2</sub> UND UMWELT

Sie machen sich möglicherweise Gedanken darüber, welchen Einfluss Ihr neuer Ofen auf die Umwelt hat und wie hoch die CO<sub>2</sub>-Emission ist. Heizen mit Holz ist CO<sub>2</sub>-neutral, weil die emittierte Menge an CO<sub>2</sub> bei guter Verbrennung der Menge an CO<sub>2</sub> entspricht, die das Holz beim Verrotten im Wald auch abgegeben hätte.

In Bezug auf die Umwelt erfüllen alle RAIS/attika-Kaminöfen selbstverständlich die strengsten Anforderungen an Effizienz und Emission an Partikeln und liegen damit im Rennen um Umweltfreundlichkeit auf dem europäischen Markt ganz vorne.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Verbrennung zu entwickeln und zu optimieren

– unter anderem in Zusammenarbeit mit der Universität Aalborg (Dänemark) und dem Danish Technological Institute.



Wenn Sie kleinere Probleme mit Ihrem Ofen oder Fragen haben, finden Sie möglicherweise unten eine Antwort. Ist Ihre Frage nicht auf der Liste, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

## WARUM BRENNT DAS FEUER IN MEINEM OFEN NICHT SO WIE ES SOLL?

Der Grund, warum das Feuer im Ofen nicht gut brennt, ist meistens das Anfeuern. Lesen Sie den Abschnitt „Normales Anfeuern“ gründlich durch, bevor Sie loslegen. Es gibt vor allem diese drei Dinge, die Ursache sind, warum das Feuer im Ofen nicht gut brennt:

Der Luftschieber ist zu weit offen (sollte nur beim Anfeuern ganz offen sein, d. h. die ersten 5-10 Minuten)

Die Tür wird nach dem Anfeuern zu früh geöffnet. Seien Sie geduldig und lassen Sie das Feuer abbrennen, sodass nur eine Glutschicht zurückbleibt, bevor Sie mehr Brennholz nachlegen.

Die Brennholzmenge ist zu klein, oder die Holzstücke sind zu groß oder zu feucht. Brennt das Holz nicht wie es soll, wird es schwierig sein, Zug im Schornstein aufzubauen.

## WARUM MACHT MEIN OFEN „KLICKGERÄUSCHE“?

Kleine Klickgeräusche sind beim Betrieb des Ofens normal. Das liegt daran, dass sich Materialien beim Erhitzen dehnen.

## WARUM WIRD DIE SCHEIBE SCHWARZ?

Das kann daran liegen, dass Ihr Brennholz zu nass oder der Luftschieber am Ofen ist zu weit nach unten geregelt ist. Überprüfen Sie die Feuchtigkeit Ihres Holzes, und stellen Sie sicher, dass beim Anfeuern ausreichend Luft zugeführt wird, bevor die Tür geschlossen wird, sodass der Ofen gut erwärmt wird.

## WARUM GIBT TRITT RAUCH AUS DER TÜR AUS?

Das kann durch zu geringen Zug im Schornstein verursacht werden. Überprüfen Sie, ob Rauchrohr oder Schornstein verstopft ist. Wenn Ihr Kaminofen in der Nähe der Küche aufgestellt ist, überprüfen Sie, ob die Abzugshaube eingeschaltet ist.

Schalten Sie sie aus und öffnen Sie für kurze Zeit ein Fenster in der Nähe des Ofens. Ursache des Rauchs kann auch sein, dass Sie die Tür zu schnell öffnen, wenn Sie neues Holz nachlegen. Versuchen Sie, die Tür sehr langsam zu öffnen.

## WARUM RIECHT MEIN KAMINOFEN?

Wenn nicht ausreichend Feuer im Ofen ist, kann der Ofen zu rauchen und zu riechen anfangen. Erhöhen Sie die Luftzufuhr über der Luftschieber.

## WARUM WIRD MEIN KAMINOFEN ZU HEISS?

Wenn Sie feststellen, dass Ihr Kaminofen zu viel Wärme im Raum abgibt, sollten Sie die Luftzufuhr mit dem Luftschieber nicht drosseln. Die Temperatur kann nur durch die Menge an Brennholz gesteuert werden. Verwenden Sie weniger Brennholz und lüften Sie.

## WARUM VERRUSST MEIN KAMINOFEN AUF DER

## AUSSENSEITE DER TÜR?

Verrußung auf der äußeren Oberfläche des Ofens ist in den meisten Fällen darauf zurückzuführen, dass die Tür geöffnet wurde, als noch immer hohe Flammen im Feuerraum brannten. Warten Sie immer, bis das Holz abgebrannt ist, bevor Sie die Tür öffnen. Es kann auch sein, da Sie die Tür zu schnell öffnen. Öffnen Sie die Tür immer ruhig und langsam. Beachten Sie jedoch, dass es sich nicht vermeiden lässt, dass bei einem Ofen immer ein wenig Asche und Ruß austreten.

## WARUM BRENNT MEIN OFEN ZU STARK?

Der Ofen brennt möglicherweise aufgrund einer Undichtigkeit an der Türdichtung zu stark. Sie sollte gemäß Installationsanweisung gewechselt werden. Es kann auch sein, dass der Zug im Schornstein zu groß ist. Gegebenenfalls sollte eine Drosselklappe montiert werden. Sie können einen Schornsteinfeger, Installateur oder Fachhändler überprüfen lassen, ob der Zug im Schornstein so ist, wie er sein soll.

## WARUM BRENNT MEIN OFEN ZU SCHWACH?

Dass der Ofen zu schwach brennt, kann mehrere Gründe haben: Es wird mit zu wenig Holz gefeuert, dem Raum wird zu wenig Luft zugeführt, die Rauchkanäle sind nicht gereinigt, der Schornstein ist undicht oder zwischen Schornstein und Rauchrohr ist eine undichte Stelle.

## WAS TUE ICH, WENN DER ZUG IM SCHORNSTEIN ZU GERING IST?

Zu wenig Zug im Schornstein kann viele Gründe haben:

- Die Temperaturdifferenz ist zu klein, z. B. bei schlecht isoliertem Schornstein.
- Die Außentemperatur ist zu hoch (z. B. im Sommer).
- Es ist windstill.
- Der Schornstein ist zu niedrig und im Windschatten.
- Es ist Falschluf im Schornstein.
- Schornstein und Rauchrohr sind verstopft.
- Das Haus ist zu gut abgedichtet (fehlende Frischluftzufuhr).
- Schlechter Abzug des Rauchs aufgrund der Witterungsbedingungen.

Probleme durch zu kalten Schornstein oder schwierige Witterungsbedingungen lassen sich beheben, indem die Luftzufuhr über das übliche Maß erhöht wird.

Bei anhaltenden Störungen im Schornstein empfiehlt es sich, Ihren Händler oder den Schornsteinfeger zu kontaktieren.

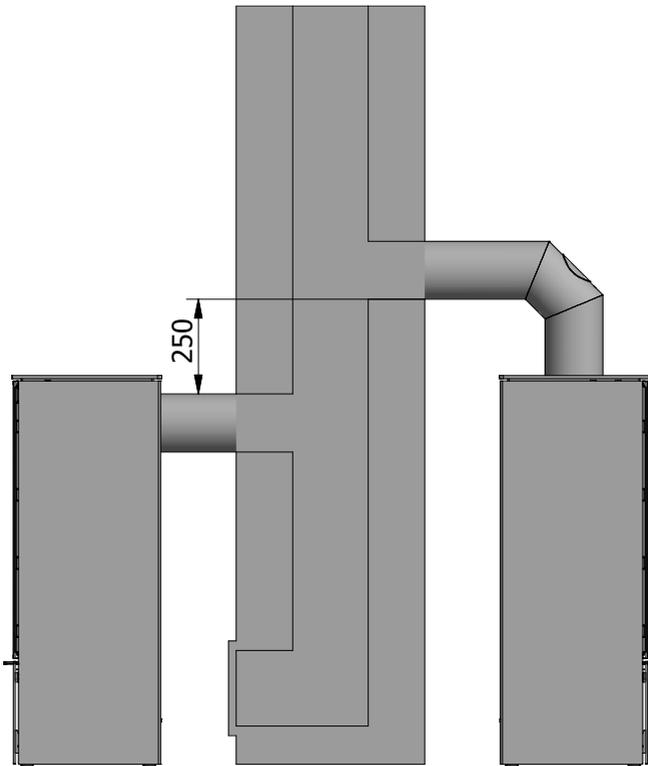
## ICH HABE ANDERE PROBLEME MIT MEINEM KAMINOFEN

Viele Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung von Kaminöfen hängen von örtlichen Gegebenheiten ab (z. B. Kaminzug). Haben Sie ein Problem, auf das Sie hier keine Antwort finden, wenden Sie sich bitte an Ihren RAIS-/attika-Händler.

### **KANN ICH ZWEI ÖFEN AN EINEN SCHORNSTEIN MIT EINER RAUCHGASSAMMELLEITUNG ANSCHLIESSEN?**

Ja. Der Ofen ist zum Anschluss mit einer Rauchgassammelleitung geeignet. Wir empfehlen aber eine Anordnung der Einlässe, bei der auf die Einhaltung einer Differenz bei der lichten Höhe von mindestens 250 mm geachtet wird.

Siehe Zeichnung.



## GARANTIE

Auf alle Modelle gewähren wir eine Garantie die mit dem Installationsdatum beginnt. Im Voraus haben wir bereits viel Arbeit in unsere Prüfprozesse investiert, die sowohl die Qualität der Materialien, Verarbeitung und die Produktsicherheit umfassen.

### DIE GARANTIE GILT NICHT FÜR VERSCHLEISSTEILE:

- Dichtungen für Tür und Scheiben
- Keramisches Glas
- Brennraumauskleidung.
- Das Aussehen der Oberfläche oder die Textur von Natursteinen.
- Das Aussehen und die Farbveränderungen der Edelstahl-Oberflächen.
- Dehnungsgeräusche.

### DIE GARANTIE ENTFÄLLT BEI:

- Schäden, die Folge von zu starkem Heizen sind.
- Schäden, die durch äußere Einflüsse entstanden sind.
- Es wurden ungeeignete Brennstoffen verwendet.
- Rechtliche oder empfohlene Installationsanforderungen wurden nicht erfüllt.
- Man hat selbst Änderungen am Ofen vorgenommen.
- Service und Wartung des Ofens sind nicht erfolgt.

### IM SCHADENSFALL WENDEN SIE SICH AN IHREN FACHHÄNDLER

Im Falle eines Garantieanspruchs entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben wird.

Im Falle einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

## RECYCLING

Der Ofen ist in Verpackung verpackt, die wiederverwertet werden kann. Diese muss gemäß den nationalen Rechtsvorschriften für die Entsorgung von Abfällen entsorgt werden.

Die Scheiben können nicht wiederverwertet werden. Die Scheiben müssen zusammen mit Restmüll aus Keramik und Porzellan entsorgt werden. Feuerfeste Scheiben haben eine höhere Schmelztemperatur und können daher nicht wiederverwertet werden.

Wenn Sie sicherstellen, dass die feuerfesten Scheiben nicht in den Recyclingprodukten landen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.



Bezüglich Garantien auf nachgelieferte oder reparierte Teile verweisen wir auf nationales und EU-Recht über die Erneuerung von Garantiezeiträumen.

Die jeweils gültigen Garantiebestimmungen können bei RAIS oder attika angefordert werden.



HAND-  
CRAFTED  
QUALITY





**RAIS**<sup>®</sup>  
ART OF FIRE

RAIS A/S  
Industrivej 20  
DK-9900 Frederikshavn  
Denmark  
[www.rais.com](http://www.rais.com)

Artikelnummer: 01-6510



5 708252 313606

**attika**  
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG  
Brunnmatt 16  
CH-6330 Cham  
Switzerland  
[www.attika.ch](http://www.attika.ch)